

Joachim Kalden–Promotionspreis der DGRh 2026

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e.V. (DGRh) und deren Arbeitsgemeinschaft „Kompetenznetz Rheuma“ loben seit dem Jahr 2021 zwei Promotionspreise für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Rheumatologie aus. Ausgezeichnet werden je eine klinisch orientierte und eine grundlagenwissenschaftliche Dissertation zu rheumatologischen Fragestellungen aus dem deutschsprachigen Raum.

Namensgeber des Preises ist Prof. Joachim Robert Kalden (1937-2021), ehemaliger Präsident und Ehrenmitglied der DGRh, Direktor emeritus der Medizinischen Klinik 3 der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen.

Als Kliniker und Rheumatologe widmete sich Joachim Kalden Zeit seines Lebens der immunologischen Forschung und verfolgte immer das Ziel, auf der Grundlage des Verständnisses der Pathophysiologie von immunologischen Erkrankungen Verfahren zur therapeutischen Beeinflussung zu entwickeln. Dementsprechend war er an den allerersten therapeutischen Einsätzen von monoklonalen Antikörpern bei entzündlich rheumatischen Erkrankungen beteiligt und ein führender Kopf in der Konzeption unzähliger klinischer Studien mit innovativen Biologika.

Die Preise sind mit je 2.000 Euro dotiert.

Voraussetzungen

- Promovierende aus der Medizin oder den Naturwissenschaften
- im laufenden (bis zum 03.05.2026) oder im vorangegangenen Kalenderjahr erfolgte abgeschlossene mündliche Verteidigung
- keine zeitgleiche Bewerbung um einen Dissertationspreis an anderer Stelle
- keine bereits erfolgte Auszeichnung der Dissertation
- Einreichung der Dissertation in der Fakultät bis zum Ende des 32. Lebensjahres

Einzureichen sind

- Anschreiben mit Lebenslauf (inkl. Publikationsliste)
- Würdigung des Antrages durch die Betreuerin/den Betreuer
- Begleitschreiben mit dem Hinweis, ob und gegebenenfalls wo Teile der Arbeit bereits publiziert wurden
- Dissertationsschrift in deutscher oder englischer Sprache
- Erklärung über die Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis
- ein Foto mit einer Auflösung in 300 dpi sowie Urheberrechtsangabe und Einverständnis für Publikationszwecke durch die DGRh e.V. im Falle eines Preisgewinns

Bitte beachten Sie hierzu auch die [Mittelvergabeordnung der DGRh e.V.](#)

Die Entscheidung über die Verleihung der Promotionspreise erfolgt durch den Vorstand der DGRh. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Deutschen Rheumatologiekongresses 2025 statt. Bewerbungen sind ausschließlich elektronisch bis zum **03. Mai 2026** an das Kompetenznetz Rheuma (info@dgrh.de) zu richten.